

ungwisheit alles Jn stich Zesezen, man solle der besern Zyt erwarten. Jnmitelst durch die Rechts Übungen Zu erfahren syn ob Zürich Jr versprechen halten werde, uns Jn Postur halben die tractaten nit usschliessen worzuo Lucern [als Vorort der kath. Orte] incliniert, andere Jren hohen gwalten [- im Falle von Stadt und Amt Zug waren dies die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug -] furzebringen Und die Erkhlarung [an Schultheiss und Rat] gen Lucern schikhen wollen".

"Lucern 100

[Stadt] Baden 50 Man

wass der Neutralitet [der obgesagten Stadt Baden?] halber"

"[Der alt] Stathal[ter von Schwyz und derzeitige Ratsherr Michael] s c h o r n o erkhlärt wan man versehens Von den Ohrten habe etc. das Recht anzenemen."

"wass Jedes Ohrt könne Und moge ..."

"Jst unbewusst wass dem [franz.] H Ambass[ador Jean D e l a B a r d e] geschriben."

"Jn postur halten tractaten nit usschliessen"

"fur die hohen gwält bringen".

1) Auf dem Adressschildchen finden sich noch die Vermerke: "Cito Cito" sowie "durch die fuess Post"

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
AH 130, 402

166

1656 Januar 7., Bremgarten; "Jn höchster Eyll"

A

SCHREIBEN¹ VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER], J[O-
HANN] SEBASTIAN RISER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Uss befelch H: Landtschreybers [und Oberstfeldwachtmeisters der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben], demme es vilfaltigen geschefften halber solches selbsten Zue verrichten, unmöglich, habe Jch beyligendtes² überschikhen wellen, darbey Jmme Zue avisieren, das wihr alhie [in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg], Continue Jn wehren Standen, undt erwarten, wo hin sich der Zürichische progres, verfüegen werde, hat villichter Ein ansehen eindtweders uff Bremgarten, oder Mellingen undt hete Man unss [von seiten der V mit-reg. kath. Orte] lengsten Zue Bremgarten auch besser können versichern etc. Hinacht Jn der Nacht hat Man uss Freyen Empteren [ein

Truppenkontingent von] 300 Man berueffen, undt Jst uss dem Keller
Ambt [einer Herrschaft Bremgartens], Zimblich volck ankomen.

...

Des H vattern schriben vom 7 dis³ habe Jch Empfangen, Es würdt ein-
mal vohn nöthen sein, dass wir die Jn Züger vohn [dem Amt] Meyenberg
haben, dan es vilichter Mellingen oder Brembgarten gelten wirdt⁴".

- 1) Auf dem Adressschildchen finden sich noch die Vermerke: "Cito Cito Cito"
sowie "durch die Post"
- 2) s. Zurlaubiana AH 130/162
- 3) s. ebenda AH 30/88 bzw. AH 44/174
- 4) Diesen letzten Abschnitt hat Beat Jakob I. Zurlauben selbst geschrieben.

Original, mit Siegeln von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 130, 403-404 - Blatt 403^v und 404^r leer

167

[1636?]

MANNSCHAFTS- UND SOLDRODEL¹ [DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN]^{2,3}

Zurlaubiana AH 129/180

<i>"Vorhabende [:]"</i>	fl.	ss	d
[1] Richter Michael Nussbaumer	74	14	
[2] Vorfährich Oswald III. Zurlauben	122	9	
[3] Feldscher Hermann Wiederhold	52	5	
[4] Rottmeister Peter Glettling , [von Cham]	98		
[5] Rottmeister Thomas Stocklin , [von Zug]	213	2	
[6] Rottmeister Heinrich Trinkler , [von Menzingen]	273	6	
[7] Rottmeister Adam Müller , [von Aegeri]	237	13	6
[8] Hans Grimer , [von Gangolfswil]	130		
[9] Fridolin Bütler	480		
[10] Andreas Gschwind	49	10	
[11] Andreas Bolenz	71	3	
[12] Jakob Daguet , [von Freiburg i.Ue.]	88	7	
[13] Niklaus Amrein	17	14	
[14] Urs Greter	10	17	
[15] Hans Rinderli	127	18	
[16] Hans Dossenbach	16	16	
[17] Florin Magnus	31	12	
[18] Blasius Kaufmann	57	10	
[19] Jakob Grimm		15	6
[20] Kaspar <i>"Nageleysen [=Nagelisen]"</i>	8	1	4
[21] Hans Huwiler		6	
[22] Thomas Hübel	102	6	
[23] Balthasar Keusch	21	6	
[24] Ulrich Buchmann	65	14	